

Ressort: Politik

Rühe: Bundeswehr soll stärkste Streitmacht Europas werden

Berlin, 09.02.2019, 18:19 Uhr

GDN - Der frühere Bundesverteidigungsminister Volker Rühe (CDU) verlangt von der Bundesregierung, die Bundeswehr zur "stärksten konventionellen Streitmacht Europas" zu machen. Dies sei die richtige Antwort auf das "hoch gefährliche" Ende des INF-Vertrags zur Begrenzung atomarer Mittelstreckenraketen, sagte Rühe dem "Tagesspiegel" (Sonntagsausgabe).

Er spricht sich gegen eine Stationierung neuer US-Raketen in Deutschland oder im übrigen Europa aus. Zur Abschreckung müsse Berlin die Bundeswehr konventionell stärken. Rühe geht mit seiner Partei und der Sicherheitspolitik der Union hart ins Gericht: Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) habe die Bundeswehr als Verteidigungsminister "zerstört". Der Niedergang habe mit dem Amtsantritt von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) 2005 begonnen. "In vielen Bereichen erkenne ich meine Partei nicht wieder. Am meisten bedrückt mich die Abwesenheit von erfahrenen Leuten in der Außen- und Sicherheitspolitik", kritisierte der frühere Verteidigungsminister. Von der neuen CDU-Vorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer sei in dieser Hinsicht nicht viel zu erwarten: "Ihr fehlt eindeutig die Erfahrung in diesen Bereichen", so Rühe weiter. Deswegen habe er die Kandidatur von Friedrich Merz unterstützt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-119802/ruehe-bundeswehr-soll-staerkste-streitmacht-europas-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619